

MEHRJAHRESPROGRAMM NATUR UND LANDSCHAFT DES KANTONS SOLOTHURN

Teilprogramm 2008

1 Ausgangslage

2004 hat der Kantonsrat die Verlängerung des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft bis 2008 beschlossen (KRB 190/2003 vom 16. März 2004). Für die Verlängerung massgebend sind die Inhalte und Ziele der Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat. Das folgende Teilprogramm wird gestützt auf den Kantonsratsbeschluss und auf den Jahresbericht 2007 für das Jahr 2008 angestrebt. Es handelt sich dabei um die letzte Tranche des 1992 beschlossenen Verpflichtungskredits.

2 Die Schwerpunkte 2008

- a) Botschaft und Entwurf für das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft für die Phase 2009 bis 2020 vorbereiten, damit der Kantonsrat 2008 darüber beschliessen kann;
- b) das Stufenmodell Naturschutz-Landwirtschaft aufgrund der Änderung der Öko-Qualitätsverordnung weiterentwickeln;
- c) die Vereinbarungsflächen dokumentieren;
- d) mit den Bewirtschaftern Gespräche führen und Massnahmen zur Qualitätssteigerung umsetzen;
- e) neue Vereinbarungen innerhalb der Ziele abschliessen. Schwerpunkte: Arrondierungen zu grossflächigen Lebensräumen und Umsetzung des Bundesinventars der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung;
- f) eine Ausstellung über Massnahmen in der Witi im Informationszentrum Altreu, zusammen mit Storch Schweiz und dem Verein "Für üsi Witi", vorbereiten;
- g) die regionalen nebenberuflichen Mitarbeitenden unterstützen;
- h) die Datenbank auf Opensource-Anwendung umstellen (Linux: Projektphase).

3 Die Programmteile und Kosten im Einzelnen

Nachfolgend werden für jeden Programmteil die Ziele und der dazu erforderliche Finanzbedarf aufgelistet. Die Ziele richten sich nach der 2004 vom Kantonsrat beschlossenen Verlängerung. Die Frankenbeträge entsprechen dem Bruttoaufwand zu Lasten des Verpflichtungskredits und des Natur- und Heimatschutzfonds.

3.1 Abgeltungen

3.1.1 Waldreservate

Flächenziel 2008: 3'200 ha, Flächenzuwachs 2008: 8 ha, Stand Ende 2008: 3'050 ha
Flächenbeiträge: Fr. 320'000.-, Unterhaltsbeiträge: Fr. 80'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 400'000.-

3.1.2 Waldränder

Längenziel 2008: 120 km, Längenzuwachs 2008: 2 km, Stand Ende 2008: 112 km

Flächenbeiträge für Waldfläche: Fr. 110'000.-, Flächenbeiträge für Wiesland: Fr. 70'000.-, Unterhaltsbeiträge: Fr. 230'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 410'000.-

3.1.3 Heumatten

Flächenziel 2008: 800 ha, Flächenzuwachs 2008: 17 ha, Stand Ende 2008: 800 ha
Flächenbeiträge: Fr. 680'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 680'000.-

3.1.4 Sömmerungsweiden

Flächenziel 2008: 1200 ha, Flächenzuwachs 2008: 26 ha, Stand Ende 2008: 1150 ha
Flächenbeiträge: Fr. 570'000.-, Erstunterhaltsbeiträge: Fr.40'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 620'000.-

3.1.5 Hecken

Längenziel 2008: 60 km, Längenzuwachs 2008: 2 km, Stand Ende 2008: 50 km bzw. 134 ha
(Gehölz und Wiesen)
Flächenbeiträge Gehölz: Fr. 9'000.-, Flächenbeiträge Wiesen: Fr. 43'000.-, Unterhaltsbeiträge:
Fr.95'000.-, Sträucher für Neuanlagen: Fr. 3'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 150'000.-

3.1.6 Bachufer

Längenziel 2008: 90 km, Längenzuwachs 2008: 2 km (Uferlänge), Stand Ende 2008: 37 km bzw.
100 ha (v.a. Wiesen am Bach).
Flächenbeiträge: Fr. 50'000.-, Unterhaltsbeiträge: Fr. 20'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 70'000.-

3.1.7 Hochstamm-Obstbäume

Ziel 2008: 13'000 Bäume mit ökologischen Zurechnungsflächen (Wiese, Hecke etc.),
Zuwachs 2008: 16 Bäume. Stand Ende 2008: 11'500 Bäume.
Baumbeiträge: Fr. 475'000.-, temporärer Zuschlag zum Grundbeitrag: 115'000.-, Flächenbeiträge für
Zurechnungsflächen: Fr. 20'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 610'000.-

3.1.8 ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)

Flächenziel 2008: 110 ha, Flächenzuwachs 2008: 5 ha, Stand Ende 2008: 100 ha
Flächenbeiträge: Fr. 80'000.-, Saatgut: Fr. 10'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 90'000.-

3.1.9 Beiträge an Gewässerrenaturierungen und -revitalisierungen

Kostenaufwand total: Fr. 300'000.-

3.2 Grundlagen/Dokumentation der Entwicklung/Öffentlichkeitsarbeit

- Grundlagen und Dokumentationen der Entwicklung): Fr. 50'000.-
- Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellung Infozentrum Witi): Fr. 50'000.-

Kostenaufwand total: Fr. 100'000.-

3.3 Vollzug

– Personalkosten (Löhne, Spesen, Sozialleistungen):	Fr. 240'000.–
– Aufträge an Dritte (Beauftragte Hochstamm, Wiesen Dorneck):	Fr. 40'000.–
– Sachaufwand (GIS, Datenbank, EDV-Geräte, Pläne, Fotos etc.)	Fr. 50'000.–
– Arbeitsgruppe Natur und Landschaft (Sitzungsgelder)	Fr. 5'000.–
	Kostenaufwand total: Fr. 335'000.–

3.4 Zusammenfassung des Finanzbedarfes für das Teilprogramm 2008

	Rechnung 2007	Teilprogramm 2008
Aufwand		
Abgeltungen		
Waldreservate	395'037	400'000
Waldränder	407'879	410'000
Heumatten	660'867	680'000
Sömmerungsweiden	590'800	620'000
Hecken	139'134	150'000
Bachufer	65'147	70'000
Hochstamm-Obstbäume	607'724	610'000
Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)	84'492	90'000
Total Abgeltungen	2'951'080	3'030'000
Beiträge		
Gewässerrenaturierung/ -revitalisierung	246'530	300'000
Total Beiträge	246'530	300'000
Grundlagen		
Dokumentation Entwicklung/Grundlagen	23'300	50'000
Öffentlichkeitsarbeit		50'000
Total Grundlagen	23'300	100'000
Vollzug		
Personalkosten	234'026	240'000
Aufträge an Dritte	36'180	40'000
Sachaufwand	11'117	50'000
Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	6'491	5'000
Total Vollzug	287'813	335'000
Total Aufwand	3'508'724	3'765'000
Bundesbeiträge		
BAFU Natur und Landschaft (NHG)	902'848	530'000
BAFU Wald (WaG)	295'123	245'000
Bundesamt für Landwirtschaft (ÖQV)	359'032	365'000
Total Bundesbeiträge	1'557'003	1'140'000

Vorbehalten bleiben allfällige Reduktionen bei den Abgeltungen und bei den Bundesbeiträgen (Bundesamt für Landwirtschaft) bereits 2008, welche sich aus der geänderten Öko-Qualitätsverordnung ergeben.

Arbeitsgruppe Natur und Landschaft

Solothurn, 20. Februar 2008